



Pisa-Lob und weniger Schulabbrecher!

DIE LINKE.

Pisa-Lob und weniger Schulabbrecher

Die Staatsregierung rühmt sich damit, dass Sachsen im Pisa-Ranking vergleichsweise gut abschneidet – ein teuer erkaufte Ergebnis. Das Pisa-System fördert Leistungsdruck und schränkt die freie Entfaltung junger Menschen stark ein. Es trägt dazu bei, dass die Ausbildung junger Menschen mehr und mehr vom Geldbeutel der Eltern und sozialer Herkunft abhängt.

Bei allen Lobeshymnen: Sachsen hat die höchste Schulabbrecher-Quote. Das muss aufhören! Unsere ErzieherInnen, LehrerInnen und SchulsozialarbeiterInnen müssen anständig bezahlt und langfristig abgesichert werden. Die Ausbildung von PädagogInnen gehört modernisiert. Wir wollen sie in die Lage versetzen, mit der Individualität der Kinder und Jugendlichen konstruktiv umzugehen, deren persönliche Stärken zu erkennen und sie in schwächeren Bereichen individuell zu fördern.

Mit Gebührenfreiheit von der Kita bis zur Uni und der beruflichen Weiterbildung wollen wir

sicherstellen, dass jede und jeder die gleichen Bildungsmöglichkeiten wahrnehmen kann. Die öffentliche Verantwortung für gute Bildung darf nicht auf die privaten Anbieter abgewälzt werden.

Unsere Kinder sollen länger gemeinsam lernen, in kleineren Gruppen und Klassen. Die Bildungsempfehlung ab Klasse 8 ist gerechter als starker Druck ab Klasse 5. So erzielen wir bestmögliche Lernerfolge, ohne Kindheit und Jugend unnötig zu belasten.

Der Anteil junger Frauen an den Abiturienten lag 2012 bei 54,6 Prozent. Dennoch waren nur 43,5 Prozent derjenigen, die im gleichen Jahr ein Studium aufnahmen, weiblich. Der Frauenanteil sinkt dabei deutlich, je höher der angestrebte Abschluss ist. Das muss sich ändern!

Sie stimmen unseren Vorschlägen zu?
Bitte unterstützen Sie uns:
www.dielinke-sachsen.de/spenden

DIE LINKE. Sachsen
Kleiststraße 10A, 01129 Dresden
Telefon: 03 51/85 32 70
kontakt@dielinke-sachsen.de
www.dielinke-sachsen.de